

Bericht Marmeldemanufaktur „Jam Lab“

Die Marmelademanufaktur in Juba wurde 2023 feierlich eröffnet und ist einzigartig im Südsudan. Die gesamte Errichtung und Ausstattung des Jam Lab wurde von ProSudan finanziert. Um im Südsudan Marmelade produzieren zu können, ist es notwendig, dass Gläser, Deckel, Pektin und Zitronensäure im Rahmen von MIVA-Lieferungen durch ProSudan bereitgestellt werden.

Seit 2023 wird aus lokalen Früchten, hauptsächlich Ananas-, Mango- und Guavemarmelade hergestellt. Das Entgelt für die 4 beschäftigten Frauen kann zur Gänze durch Erlöse aus der Produktion bezahlt werden. Während der Früchtezeit werden täglich ca. 25 kg Marmelade produziert. Die Hauptabnehmer sind die Sankt Vincent de Paul Schule, das Knabenwaisenhaus „Be in Hope“, die Kinderausspeisung in Rajaf sowie das Personal von St. Vincent de Paul.

Die Haltbarkeit der Produkte ist allerdings eine Herausforderung. Diese konnte mittlerweile durch Zugabe von Zusatzstoffen verbessert werden. Zusätzlich wurde während unserer Anwesenheit im August 2026 eine ausführliche Hygieneschulung für das gesamte Personal vorgenommen. Durch diese Maßnahmen soll die Auslastung der Produktion erhöht und der Kundenstock erweitert werden.

Dazu ist es jedoch notwendig, die Bevorratung durch Errichtung eines kühlen und abgedunkelten Lagerraumes zu verbessern. Die dazu erforderlichen Arbeiten haben mittlerweile begonnen.

Um die derzeitigen Herausforderungen in den Griff zu bekommen wurden im August 2026 bei der Besprechung vor Ort strukturelle Veränderungen vorgenommen, damit die Zielsetzung des Vereines ProSudan erfüllt werden kann. Ziel ist, dass aus den Erlösen des Marmeladeverkaufes auch Geld in andere Projekte vor Ort fließen kann.

